

Diese Wochenschrift  
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag  
in einem Bogen in der Buchdruckerei der  
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-  
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Amtliche und Privat-Anzeigen  
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für  
die breitgedruckte Zeile in gewöhnl. Schrift  
(größere Schrift und Einfassungen verhältniß-  
mäßig mehr berechnet) bis spätestens Dienstag  
früh 9 Uhr erbeten.

# Der Sächsischer Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift  
für Stadt und Land.

No. 43.

Mittwoch, den 25. October

1865.

## Zeitereignisse.

Ihre Majestäten der König und die Königin haben nunmehr ihren Aufenthalt in Baden-Baden beendet und sich von dort zu den Jubelfestlichkeiten der Provinz Westfalen nach Münster begeben.

Am 18. d. fand die feierliche Erneuerung der Hul- digung der Provinz Westfalen vor dem Schlosse in Münster statt. Der festlichen Handlung ging ein Gottes- dienst im Dom und in der evangelischen Kirche voran. Später folgte ein Festmahl im Ständehause und Ball. Am 19. fand eine große Parade, die Besichtigung der Merkwürdigkeiten der Stadt (vorzugsweise der herr- lichen Kirchen) und der Besuch eines Festballes auf dem Rathhaussaale statt. — An den Abenden der festlichen Tage war die Stadt Münster glänzend illu- minirt; die Bürger, sowie die benachbarten Landge- meinden brachten den Königl. Majestäten Fackelzüge.

Ihre Majestät die Königin-Wittve ist nach mehr- wöchentlicher Abwesenheit von Schloß Stolzenfels am Rhein nach Potsdam zurückgekehrt und begibt am 15. October, als dem Geburtstage des hochseligen Königs Friedrich Wilhelm IV., mit den in der Residenz an- wesenden Gliedern des Königl. Hauses in der „Friedenskirche“, der Ruhestätte des Verewigten, die Gedächtnisfeier desselben.

Die Entwicklung der preuß. Marine, für welche das Abgeordnetenhaus die beantragten außerordentl. Bewilligungen versagt hat, wird von Seiten der Staats- Regierung, soweit es die vorhandenen Mittel gestatten, dennoch lebhaft und erfolgreich gefördert, namentlich wird auch mit Herstellung und Erwerbung tüchtiger Kriegsschiffe jeder Art nach Maßgabe der verwend- baren Mittel unablässig vorgeschritten.

Die Zeitungen erzählen nun, daß die Regierung jetzt mit einem Male gleich 10 neue Panzerschiffe be- stellt habe: an diese Nachricht werden dann allerlei Bedenken wegen der Zweckmäßigkeit und wegen des Kostenpunktes geknüpft. Die ganze Mittheilung be- ruht jedoch auf Erfindung oder auf einem Mißver- ständniß. Die Regierung hat wegen neuer Schiffs- bauten allerdings 10 Schiffsrheder zur Einreichung von Anschlägen aufgefordert, keinesweges aber, um gleich 10 Schiffe zu bestellen, sondern um die An- schläge zu vergleichen und die vortheilhaftesten darunter zu wählen. Aus diesem Umstande mag das falsche Gerücht entstanden sein.

In Kiel sind 10 Offiziere, 4 Unteroffiziere und 32 Pioniere des 4. Pionier-Bataillons aus Magde- burg eingetroffen, um bei den Hasenbauten verwendet zu werden.

Aus Leipzig, 16. October, wird gemeldet: Auf der Thüringischen Eisenbahn ging gestern Abend um 8 Uhr ein Extrazug von 700,000 Thln. in Silber von hier nach Frankfurt a. M. ad. Das Geld war in 72 Fässern, deren jedes 5 Centner wog, verpackt und geht von dem hiesigen Bankierhause Frege & Co. an das Haus Rothschild in Frankfurt a. M. Der größte Theil dieser Geldsendung war in 69 Fässern Tags zuvor von Berlin hierher gekommen.

London. Die wichtigste Nachricht ist die von dem erfolgten Ableben des Lord Palmerston, eines Ministers, der fast seit einem halben Jahrhundert den entscheidendsten Antheil an der Politik Englands hat und dem ein seltenes Glück beschieden hat, trotz seines hohen Alters von 81 Jahren in seinem Berufe zu sterben.

Die Schwierigkeiten, welche bisher der Ausführung des Baues einer Eisenbahn von Posen nach Frankfurt a. O. entgegenstanden, sind dem Vernehmen nach, gänzlich beseitigt.

### Mannigfaltiges.

Dem Königl. Eisenbahn-Bau-Inspector Schwabe (aus Lauban) zu Berlin, ist die Betriebs-Inspectorstelle bei der Westfälischen Eisenbahn zu Münster verliehen worden. (St.-Anzeig.)

Bei den Bauten an der Gebirgsbahn haben im Laufe der vorigen Woche mehrfache Versuche mit Nobel's patentirten Sprengöl (Nitroglycerin) stattgefunden. Von einem solchen, welcher bei dem Durchstiche am Kreuzberge bei Hirschberg stattfand, berichtet der „Bote“: In dem einen 6 Fuß (davon 5 Fuß im festen Gestein) tiefen Bohrloche gelangten 20 Loth Sprengöl zur Verwendung, und es wurden durch die Explosion 5 Schachtrüthen vollständig gelöst und 7 bis 8 Schachtrüthen gelockert. In dem andern 5 Fuß (4 Fuß im Gestein) tiefem Bohrloche wurden 15 Lth. Sprengöl verwendet und durch die Wirkung der Explosion 7 — 8 Schachtrüthen theils gelöst, theils gelockert, so daß 2 Arbeiter 2 Tage mit der Räumung des durch beide Schüsse gelösten und gelockerten Gesteins zu thun haben. Der Kostenpreis des Sprengöls stellt sich auf etwa 1 Sgr. 2 Pf. pro Loth. Die Kraft des explodirenden Nitroglycerins wird als die 20fache von der des Pulvers bezeichnet.

**Krieg, 17. October.** Ein schreckliches Verbrechen ist mitten in unserer Stadt in vergangener Nacht verübt worden. In der Langengasse bewohnt nämlich der jüdische Kaufmann Isaac Wienskowitz das Stockwerk seines Hauses allein und nur eine Köchin theilte die Wohnung mit ihm. Heute früh bemerkten Personen, daß die Köchin des Kaufmanns Wienskowitz nicht zur bestimmten Stunde an der Arbeit war, und da die unheimliche Stille in der Wohnung des Genannten auch später noch nicht der gewohnten Rührigkeit wich, so drang man in die Wohnung und fand die Köchin in der Küche und den Kaufmann Wienskowitz in der Stube todt am Boden liegend vor. Beide Leichen schwammen in dem Blute und zeigten am Halse und in der Brust von Messern herrührende Wunden.

Am 20. d. M. Vormittags stürzte in Berlin ein 4stöckiges Seitengebäude in der Wasserthorstraße, bewohnt von Familien, ein; 60 Arbeiter waren in 4 großen Werkstätten beschäftigt. Durch die Feuerwehrr sind alsbald 11 Todte und 16 Verwundete gefunden. Noch ist es unabsehbar, wenn die Ausgrabung beendet ist. Nachmittags erfolgte ein zweiter Einsturz vor dem neuen Königsthore; es sind 3 Todte und 3 Verwundete gefunden worden.

Abends 7 Uhr waren im erstern eingestürzten Hause von der Feuerwehrr 12 Unversehrte, 25 Schwer- und 8 Leicht-Verwundete und 17 Todte ausgegraben; 18 liegen noch im Keller, laut Aussage eines Verwundeten. Die Ausgrabung dauert noch immer anhaltend fort. — Die Scenen am Orte des Unglücks sollen herzerreißend gewesen sein; ganz besonders war das der Fall, als ein Schulkind, unbefangen aus der Schule nach Hause kehrend, Eltern und Geschwister unter dem Schutthaufen begraben fand. Rührend war es, wie Augenzengen erzählen, als ein Tischlergeselle aus dem Schutte hervorgezogen, wenig beschädigt, in seiner Freude und Dankbarkeit den Feuermann, der ihn gerettet, umarmte, und gar nicht mehr loslassen wollte.

### Oeffentl. Kriminal-Verhandlungen.

#### Sitzung vom 19. October.

Es wurden folgende Personen verurtheilt:

- 1) die verwittw. Häusler Rudolph, Joh. Beate geb. Menzel aus Schadowalde, wegen wörtlicher Beleidigung einer öffentlichen Behörde in Beziehung auf ihren Beruf zu 10 Thlr. Geldbuße, oder im Unvermögensfalle zu 4 Tagen Gefängniß;
- 2) der Zimmergeselle Joh. Karl August Graf aus Rengersdorf wegen öffentlicher Verläumdung eines Beamten in Beziehung auf dessen Beruf zu 10 Thlr. Geldbuße, oder im Unvermögensfalle zu 4 Tagen Gefängniß;
- 3) der Tuchmachersgehilfe Traug. Eduard Pradel aus Seidenberg wegen Diebstahls zu 5 Wochen Gefängniß, 1 Jahr Ehrverlust und 1 Jahr Polizei-Aufsicht;
- 4) die verwittw. Häusler Karoline Gerstmann geb. Mai aus Nieder-Thiemendorf, wegen Diebstahls im ersten Rückfalle zu 14 Tagen Gefängniß, 1 Jahr Ehrverlust und 1 Jahr Polizei-Aufsicht.

**Berichtigung.** Der am 5. October d. J. wegen Diebstahls verurtheilte Karl August Ernst Hepper ist nicht ein Gärtnersohn aus Haugsdorf, sondern ein Schuhmacher-Lehrling von hier.

### Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Archidiacon. Stock.

A. In der Kreuzkirche.

Donnerstag, den 26. Octbr., Nachmittags um 4 Uhr:

Abendgebet: Herr Pastor primar. Schmidt.

Freitag, den 27. October, früh 8 Uhr, allgemeine Beichte und Communion. Rede: Herr Archidiacon. Stock.

Sonntag, den 29. October 1865.

Amts-Predigt: Herr Archidiacon. Stock.

Nachmittags-Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

B. In der Frauenkirche.

Predigt: Herr Pastor primar. Schmidt.

C. In der Waisenhaukirche.

Dienstag, den 31. Octbr., Nachmittags 4 Uhr:  
Andachtsstunde: Herr Archidiacon. Stock.

Geboren.

Den 2. October dem Gastwirth Heinrich Moritz Sänger ein Sohn, Moritz Wilhelm Otto. — Den 4. dem Bürg. und königl. Kreis-Physiker Ernst Reinhard Friedrich Eruger eine Tochter, Olga Jenny. — Den 10. dem Tagearbeiter Wilhelm Schmidt, eine Tochter Emilie Auguste.

Geirant.

Den 23. October Karl August Ernst Mannig mit Anna Hedwig Jäschke.

Gestorben.

Den 17. October der Bürg., gewes. Schuhmacher-Ober-älteste u. Küster an der Haupt- u. Pfarrkirche Samuel Traugott Masser, alt 72 J. 3 M. 26 T. — Den 20. des weiland Bürg. und Backermstrs. August Haase hinterl. Wittwe, Frau Johanne Eleonore geb. Opitz, alt 69 J. 11 M. 8 T.

## Bekanntmachung.

In der am 12. October cr. abgehaltenen Stadtverordneten-Versammlung ist der zum Rathsherrn gewählte und als solcher von der königl. Regierung zu Liegnitz bestätigte Posthalter Herr **Moritz Augustin** in sein Amt eingeführt und verpflichtet worden.  
Lauban, den 20. October 1865.

Der Magistrat.

## Stockholz-Auction.

Freitag, den 27. October d. J., Vormittags von 10 Uhr ab, sollen im Schreibersdorfer Reviere, auf der Hennersdorfer Seite, circa **120** Klaftern fichtene Stöcke öffentlich meistbietend verkauft werden.  
Lauban, den 21. October 1865.

Die städtische Forst-Deputation.

## Bekanntmachung.

Zum Baue der Hohwaldstrae ist die Anfuhr von circa 30 Stoß Steinen aus Tagen 30 an die Hohwaldstrae oberhalb des neuen Waldhauschens erforderlich. Die Fuhrten sollen an den Mindestfordernden verdungen werden und haben wir zur Entgegennahme der Gebote Termin auf

**den 1. November cr., Vormittags 11 Uhr,**  
im großen Sitzungszimmer des Rathhauses anberaunt.

Die näheren Bedingungen sollen im Termine bekannt gemacht werden.  
Lauban, den 23. October 1865.

Die städtische Forst-Deputation.

## Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Donnerstag, den 26. October cr., Nachmittags 3 Uhr.

Tages-Ordnung:

Kenntninahme von dem Abschluß der Gasbeleuchtungs-Kasse pro I. Semester 1865; desgl. von dem Revisions-Protokoll der städtischen Kassen pro Monat September cr.; desgl. von dem Betriebs-Bericht der Gas-Anstalt pro Monat Juli, August und Septbr. cr.; desgl. von der anderweiten zinsbaren Anlegung eines ausgelooften Rentenbriefes; desgl. von einem Dankagungsschreiben; desgl. von der Anstellung eines Bureau-Assistenten für das Polizei-Bureau; Berücksichtigung zweier Stundungs-Gesuche; Niederschlagung einer Forderung; Bewilligung der Kosten zur theilweisen Reparatur der Lauban-Raumburger-Straße; desgl. zum Bau eines Gasstranges; desgl. zur Anschaffung eines Utensilien-Wagens für den hiesigen Turnverein; Bewilligung zweier Gratifikationen und Wahl von Mitgliedern in die neu zu bildende Stats-Commission.

Der Vorsitzende.  
Ulrich.

## Aufforderung der Konkurs-Gläubiger.

In dem von uns eingeleiteten gemeinen Concurse im abgekürzten Verfahren über das Vermögen des zu Neutlingen am 4. Mai 1864 verstorbenen Hauptmanns a. D. **Rudolph v. Bastrow** aus Schönberg werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkurs-Gläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

**bis zum 11. November 1865 einschließlich**

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen,

**auf den 24. November 1865, Vormittags 9 Uhr,**

in unserem Gerichts-Lokal, Termins-Zimmer No. 13, vor dem Commissar, Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Stelzer**, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen.

Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Herr Justiz-Rath **Ulrich** und die Herren Rechts-Anwälte **Bulla** und **Schindler** hier zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Lauban, den 6. October 1865.

**Königliches Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.**

### Bekanntmachung.

Zum freiwilligen meistbietenden Verkauf der den Erben des verstorbenen Müllermeister **Johann Gottfried Böhme** zu Tiefenfurth, Kreis Bunzlau, gehörigen Grundstücke, nämlich:

a) der Wasser-Mühle No. 54 daselbst, abgeschätzt auf 11,242 Rthlr. 28 Sgr. 4 Pf., ist Termin

**am 14. December d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

an der Gerichtsstelle zu Klitschdorf anberaumt, und

b) des Bauergutes No. 3 zu Tiefenfurth, taxirt auf 3226 Rthlr. 28 Sgr. 4 Pf., ist Termin

**am 15. December d. J., Nachmittags 3 Uhr,**

ebenfalls an genannter Gerichtsstelle angesetzt worden, und werden zahlungsfähige Käufer zu beiden Citations-Terminen hierdurch eingeladen.

Die betreffenden Taxen und Kaufs-Bedingungen können in unserm Bureau II. eingesehen werden.

Bunzlau, den 6. October 1865.

**Königliches Kreis-Gericht. II. Abtheilung.**

### Haus-Verkauf in Nimptsch.

Mein hiesiges, am Ringe, in der besten Geschäftslage befindliches dreistöckiges massives Haus beabsichtige ich preiswerth zu verkaufen. Dasselbe enthält ein Geschäfts-Lokal, neun Stuben, Stallung für zwei Pferde, Wagenschuppen &c.

Näheres beim Eigenthümer, Kaufmann **Gustav Kühnast** zu Nimptsch

## Auction.

**Mittwoch, den 8. November cr., von Vormittags 9 Uhr ab,**  
sollen im hiesigen gerichtlichen Auctionszimmer  
verschiedene, zum Nachlasse der Guts-Pächter **Wagenknecht'schen** Eheleute von Ober-  
Schönbrunn gehörigen Gegenstände, und zwar:

**23** silberne Eßlöffel, eine goldene Halskette, mehrere kleinere Gold- und Silber-  
Sachen, eine Anzahl weibliche Kleidungsstücke, Servietten und Tischtücher, und  
endlich eine Anzahl Bücher

durch den Actuarium **Harmuth** meistbietend gegen sofortige Zahlung in Preuß. Courant  
verkauft werden.

Lauban, den 13. October 1865.

**Königliches Kreis-Gericht. II. Abtheilung.**

### Bekanntmachung.

Ein im hiesigen Kreise, ungefähr 30 Minuten von einer Haltestelle der Gebirgs-Eisen-  
bahn liegendes Dominial-Gut von 430 Morgen Fläche, wovon 300 Morgen vorzüglich schönes  
Acker- und 110 Morgen sehr gutes Wiesen-Land, mit freundlichen Gebäuden, insbesondere  
sehr hübschen Schloß, voller Erndte und vollständigem lebenden und todtten Inventar, soll

**am 1. November cr., Nachmittags 2 Uhr,**

in meinem Geschäfts-Lokal — **Weberstraße No. 110** hierorts — an den Meistbietenden  
verkauft werden.

Die Bietungs- und Kauf-Bedingungen sind in meiner Kanzley zu erfragen und auf  
portofreie Anfragen gegen Erlegung der Copialien auch schriftlich zu erlangen.

Lauban, den 10. October 1865.

**Ullrich,**

Königl. Justiz-Rath.

### Abschluß der Vorschuß-Vereins-Kasse zu Lauban pro Monat **Septbr. 1865.**

Activa.				Passiva.			
	Rthlr.	Sgr.	Pf.		Rthlr.	Sgr.	Pf.
1) Kassen-Bestand . . . . .	208	24	3	1) Mitglieder-Conto . . . . .	9757	17	—
2) Laufende Conten . . . . .	13603	8	3	2) Reserve-Fonds . . . . .	326	22	5
3) Wechsel-Portofeuille . . . . .	20110	15	8	3) Spaar-Einlagen . . . . .	23534	25	6
4) Lombard-Darlehne . . . . .	2087	—	—	4) Interessen-Conto . . . . .	520	2	3
5) Unfesten-Conto . . . . .	129	19	—	5) Darlehns-Conto . . . . .	2000	—	—
Summa:	36139	7	2	Summa:	36139	7	2

Donnerstag, den 26. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, **Nährverein** im bekannten Lokale.  
Der Vorstand des **Diaconissen-Frauen-Vereins.**

### Laub-Auction.

**Freitag, den 27. October d. J., Vormittags 9 Uhr,**

soll in den hiesigen herrschaftlichen Sträuchern das **Laub** meistbietend, gegen sofortige Baar-  
zahlung, verkauft werden.

Versammlungs-Ort: an der Försterwohnung.

Wünschendorf, den 21. October 1865.

**Vogt.**

**Photographisches Atelier von E. Luban in Görlitz.**  
Grüner Graben No. 2.

## 130 Stück weidefette Schaafse

sollen in Loosen von 4 Stück am 27. October, Nachmittags 1 Uhr, meistbietend verkauft werden.

Auch kommen noch zum Verkauf 2 junge Ochsen,  
1 Kalbe  
und 5 Kühe,

sämmtlich in gutem Futterstande.

Dominium Bertelsdorf.

Das Wirthschafts = Amt.

H. F. Exner.

Auf mein reich assortirtes Lager von **Cachenez** in Wolle in Seide, **Châles**, **Gesundheits-Jacken**, wollenen **Hemden**, weißen und bunten **Flanellen** in  $\frac{4}{2}$  und  $\frac{8}{2}$  Breite, **Glacehandschuhen** in allen Farben und Größen, wollenen und seidenen **Regenschirmen**, erlaube ich mir ergebenst aufmerksam zu machen.

**E. Eisert's Wwe.**

**NB.** Außergewöhnliche größere wollene **Hemden** werden auf Wunsch schnellstens angefertigt.

- = Rhein-, Mosel- & Pfälzer-Weine,
- = weiße und rothe **Bourgogne- & Bordeaux-Weine**,
- = Portwein, Madeira, Sherry, Capweine,
- = Echt franzöf. **Champagner**, **Hochheimer mousseux**,
- = **Arac**, **Jamaica-Rum**, **Cognac** &c.

empfiehlt in größter Auswahl und vorzüglicher Qualität billigst

**Moritz Simon.**

**NB.** Mit Proben stehe ich jederzeit zu Diensten und nehme ich auch jederzeit nicht com-  
venirende Waaren retour. D. D.

## Für alle Schreibende

empfehle mein Lager der allein echten patentirten **Alizarin-Tinte**, **Doppel-Copir-Tinte**, **Anilin-Tinte**, so wie rother und blauer **Carmin-Tinte** aus der rühmlichst bekannten Fabrik von August Leonhardi in Dresden in den verschiedensten Füllungen zu den bekannten soliden Preisen.

**G. Köhler's Buchhandlung (Aug. Gollnick) in Lauban.**

## Fourniere

in allen Sorten und Holz = Arten

verkauft der Tischler = Meister **E. Röder** in Lauban. Nicolai-Thor No. 348.

- = **Astrach. Caviar**, — **Elbinger Neunaugen**,
- = **65er Sardines à l'huile**, — **Russ. Pickles-Sardinen**,
- = **Nocturtle-Soupe & Lobster (Summer)** in Blechdosen,
- = **Chester-Käse**, **Schweizer-Käse**, **Mixed-Pickles** &c.

empfiehlt

**Moritz Simon.**

Den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich hierselbst, Weberstraße No. 107, als **Tischler-Meister** niedergelassen habe.  
Lauban, im October 1865.

**Wilhelm Bastian.**

### Geschäfts-Gröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum der Stadt Lauban und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich am 1. October cr. eine

**Oberschlesische Steinkohlen-Niederlage** eröffnet habe und die Tonne Stückkohle mit 1 Thlr. 6 Sgr. verkaufe. Mein Lager befindet sich vor dem Görlitzer-Thore No. 765.  
**G. Kaussler.**

Um mehreren Anfragen zu genügen, habe ich mein Drechslerwaaren-Geschäft mit einem bedeutenden **Schirm-Lager** vervollständigt, und indem ich auch hierin die billigsten Preise versichere, empfehle ich solches einer gütigen Beachtung.

Nikolai-Thor 73. **A. Röder, Drechsler-Mstr.** Nikolai-Thor 73.

Von heute ab verkaufe ich im Hofe des Herrn Stephani hier **trockenes Brennholz** in kleinen Quantitäten, sowie **beste Oberschlesische Steinkohlen** in ganzen Tonnen à 1 Thlr. 6 Sgr., wie auch meßenweise und werde stets bemüht sein, mir die Zufriedenheit der Kundschaft zu erwerben. Auf Verlangen werden die Kohlen den Käufern bis ins Haus besorgt.

Lauban, den 18. October 1865.

**F. Knäbel.**

Für eine Berliner Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei und Druckerei nimmt fortwährend Bestellungen an  
Lieferung schnell und billig!  
Wittwe **Ritter.**  
Görlitzer-Straße No. 206.

**Dr. Vorhard's** arom.-medic. Kräuterseife in Päckchen zu 6 Sgr., sowie **Dr. Guin de Boutemard's** arom. Zahnpasta in Päckchen zu 6 und 12 Sgr., sind in bekannter Güte und Trefflichkeit unverändert nur allein ächt zu haben  
in Lauban bei **W. Meißner & Nobiling** und in Marklissa bei **Emil Baumann jun.**

### Bewährt bei Lungen-Entzündung.

Herrn **L. W. Egers**, Breslau, Messergasse 17, „zum Bienenstock.“

Erzemerzno, 31. Januar 1865.

Ich selbst war in letzter Zeit von einer Lungenentzündung befallen, wobei mich ein fürchterlicher Husten quälte. Ich nahm meine Zuflucht zum Fenchel-Honig-Extract und hat mir derselbe außerordentliche Dienste geleistet, so daß ich zwar noch nicht das Zimmer verlassen kann, jedoch mich vom Husten frei fühle.  
Hochachtungsvoll **Herz Zitron.**

Man lasse sich nicht durch scheinbar billige, in der That aber werthlose Nachforschungen des **L. W. Egers'schen** Fenchel-Honig-Extracts täuschen. Der ächte ist allein zu haben bei:

**C. G. Pfullmann** in Lauban. Brüderstraße.

## Nicht zu übersehen!

Einem geehrten Publikum, insbesondere den Herren Dekonomen und Landwirthen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich heute, Mittwoch, den 25. October, wie jede kommende Mittwoch **englische Ferkel** im Gasthose „zu den 3 Kronen in Lauban“ feil halten werde.

**G. Flecks, Schwarzviehhändler.**

# Berein für wissenschaftl. Unterhaltung

Freitag, den 27. October, Abends 8 Uhr „im Mirsch.“

1. Bericht der Commission für Prüfung der Jahres-Rechnung.
2. Vortrag.

Mein wohl assortirtes Lager

**gußeiserner Heiz- und Kochöfen**  
empfehle ich einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung.

**Wilh. Goebel.**

Markt № 49.

Donnerstag, den 26. und Freitag, den 27. October,  
**Nummer-Schießen der Schützen-Gesellschaft.**

Anfang 10 Uhr

Freitag Abend Karpfen mit polnischer Sauce. **Bergert.**

## Quittung.

(Fortsetzung.)

Für das evangel. Vereinshaus in Lauban sind weiter eingegangen:

Ungenannt 15 Sgr.; Frhr. v. Alvensleben-Zablit 5 Thlr.; Fabrikbesitzer Lüders sen. in Görlitz 2 Thlr.; Ungenannt 1 Thlr.; von Koschembahr in Görlitz 1 Thlr.; durch den Hausvater Bette in Berlin 7 Thlr.; Posterp. Seebuis 3 Thlr.

Zur Verloosung sind eingegangen von:

A. G. 1 Papeterie und 1 Schreibmappe; Anna Kühn 1 Paar Strumpfbänder, 1 Waschlack; Ungenannt 1 Bild; Ung. aus Görlitz 1 Bild; Anna Rudolph 1 Geldbörse; Hr. Schw. in Greiffenberg 1 Haar-Armband; Frä. Amann in Grünberg 1 Nähtischdecke; Scholz im Waisenhaus 1 Buch; Ungen. 1 gestickten leinenen Krage mit Manchetten, 2 gestickte Shawlchen; B. W. und N. L. in S. 1 Schlüsseltasche, 1 Nähfissen, 1 Taschnadeln, 2 Serviettenbänder, 2 Lesezeichen, 1 Paar Strumpfbänder; Ungenannt 1 gußeisernes Blumengestell mit 6 Blumentöpfen; Ungen. 1 Glas; durch Hr. Neumann 1 filirte blaue Decke; Ungen. 1 lederne Geldtasche; Fräul. Döring 1 Paar Tüllmanchetten und Krage; Posam. Kausche in Goldberg 1 Klingelzug; Holzschnitzer Ender daselbst 1 Etagere; Ung. 1 Hauslampe; Marie Lewis 1 wollener Shawl; Sattlermstr. Jacob 1 Dhd. Damast-Dessertservietten; Hutmachermstr. Wittig 1 P. Filzschuhe; Fr. Kreissecr. Vogt 1 Krage, 1 wollenes Shawlchen; Frä. Nordhausen 2 Lampenteller; Frä. Hänisch 1 Wäschebeutel.

(Fortsetzung folgt.)

## Markt-Preise der Stadt Lauban vom 18. October 1865.

Gegenstand.	Höchster.			Mittler.			Niedrigster.			Gegenstand.	Höchster.			Mittler.			Niedrigster.		
	N.	Sgr.	o.	N.	Sgr.	o.	N.	Sgr.	o.		N.	Sgr.	o.	N.	Sgr.	o.	N.	Sgr.	o.
Waizen, weiß . . .	2	17	6	2	12	6	2	7	6	Hirse . . . . .	3	20	—	3	15	—	3	10	—
do. gelb . . . . .	2	—	—	1	28	—	1	22	6	Kartoffeln . . . . .	—	16	—	—	14	—	—	13	—
Roggen . . . . .	1	28	—	1	25	—	1	20	—	Butter, à Pfund . . . . .	—	8	6	—	8	3	—	8	—
Gerste . . . . .	1	12	6	1	10	—	1	7	6	Heu, à Centner . . . . .	1	10	—	1	5	—	1	—	—
Hafer . . . . .	—	27	—	—	26	—	—	24	—	Stroh, à Schock . . . . .	10	—	—	9	15	—	9	—	—
Erbsen . . . . .	2	22	6	2	15	—	2	—	—										

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.